weller-mode.ch

Muttenz vor ca. 50 Jahren. Heinz Weller, Toni Weller, Egon (Conny) Jacquemai

In jedem Ende liegt ein neuer Anfang

Einen neuen Anfang machen wir in der Organisation unserer drei Läden. Das Modeatelier Heinz Weller bleibt an der Hauptstrasse 40, zügelt aber in den 1. Stock. Dort wird unser Senior-Chef zusammen mit einem Schneider die **Feinmass-Schneiderei** weiterführen. Voranmeldung 061 461 58 88.

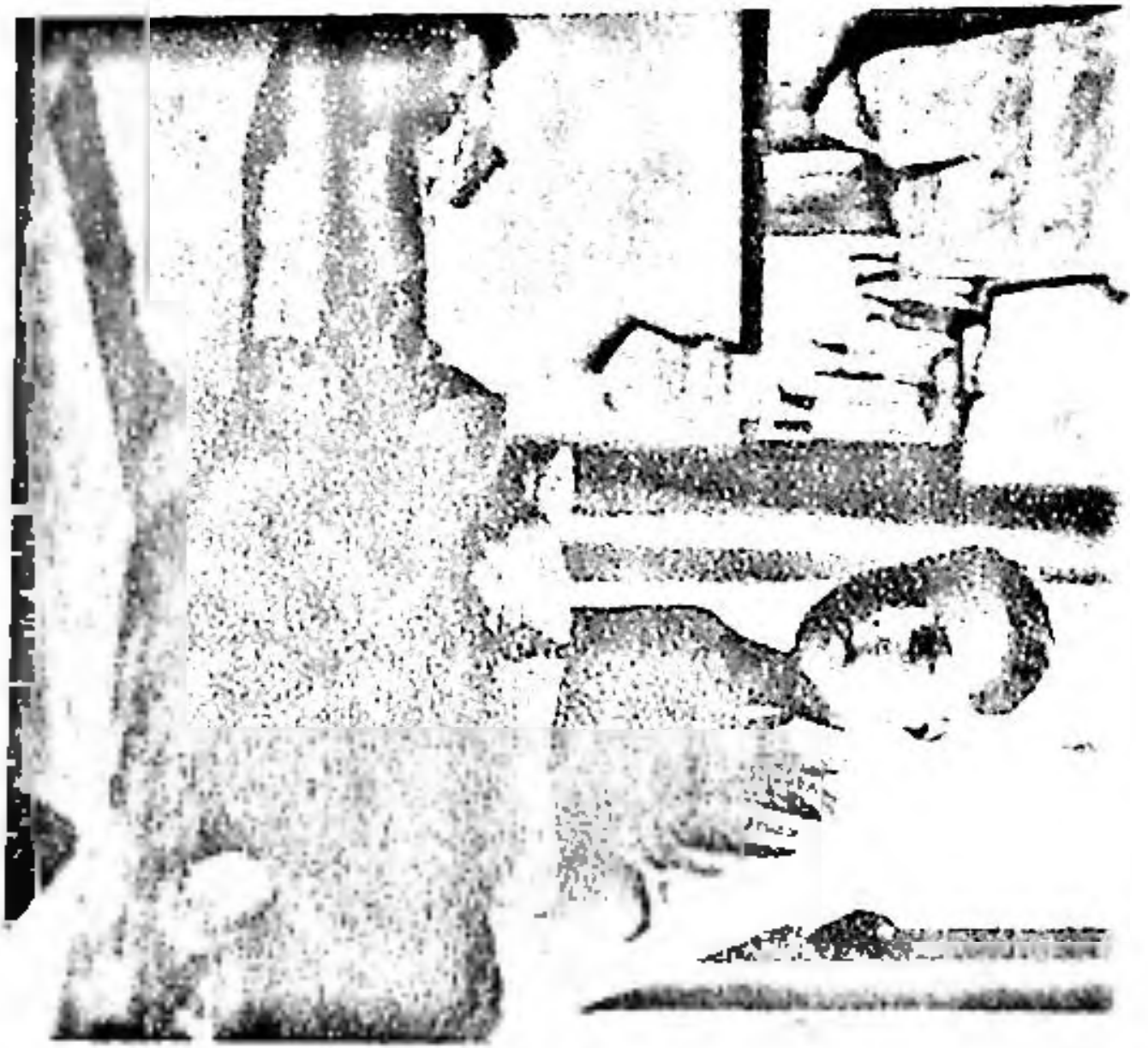
Masskonfektion bieten wir Ihnen neu in unserem Modegeschäft, Hauptstrasse 72 an. Mit einer grossen Auswahl an Stoffen können wir ihre Wünsche erfüllen. Voranmeldung 061 461 58 11.

Die Rössligasse 1 nimmt sich nach wie vor Ihren Stick- und Druckaufträgen an und führt das ganze Switcher-Programm.

Herr
Peter Rebmann
Neue Bahnhofstr. 111
4132 Muttenz

Liebe Grüsse

WELLER
Mode für Erwachsene



Heinz Wilm

1946

HZ 3971
3972
3973

Gemeinde
Muttenz

Museen Muttenz
Kirchplatz 3
4132 Muttenz

Empfangsbestätigung

Wer: Heinz Weller
Herrenschneider
Hauptstrasse 40
4132 Muttenz

hat was übergeben: [x] als Geschenk zur freien Verfügung [ ] zum Kauf [ ] anderes

Konvolut Schneiderinnenfamilien
Geschäftsdokumente / Fotos

Aktueller Zustand:

Gut

Herkunft des Objektes / der Objekte: [x] Familien-Besitz [ ] gekauft [ ] anderes

Wie alt ist das Objekt / sind die Objekte: ca. 50 Jahre

Was gibt es dazu zu erzählen: Heinz Weller übernahm das Schneideratelier von seinem Vater Anton

(weitere Angaben als Beilage)

Entgegengenommen am: 28.01.2019 **von:** [signature]
(Bitte in Bockschrift)

Ortsmuseum + Karl Jauslin-Sammlung **Schulstrasse 15, 4132 Muttenz**
Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember 14-17 Uhr.
Bauernhausmuseum **Oberdorf 4, 4132 Muttenz**
Geöffnet am letzten Sonntag in den Monaten April, Mai, Juni, August, September + Oktober, 10-12 und 14-17 Uhr.

8236

Heinz Weller

mit seinem

selbstgenähten Kleid

1950

Anton & Heinz Willen

1951

Heinz + Hach Weller-Joyumir

ca 1930

Zum Gedenken an Anton Weller

-on. – Am 11. September 1983 verstarb im 84. Altersjahr Anton Weller-Klaus, Schneidermeister. Mit ihm scheidet ein stiller, liebenswerter Mitbürger aus dieser Welt, der sich der Sympathie aller Bevölkerungskreise erfreute.

Anton Weller wurde am 11. März 1900 in Leinzell/Württemberg geboren. Als 13jähriger begann er eine Schneiderlehre, ein Beruf, den sowohl sein Vater wie seine Geschwister ausübten. In weiser Voraussicht brachte der Vater Sohn Anton zu Beginn des Weltkrieges nach Muttenz, wo er in einem Geschäft an der Baselgasse, das von seinem Onkel Adolf Weller geleitet wurde, die Lehre beenden konnte. Die Kenntnisse im Zuschnitt erwarb er sich später an einer Fachschule in Mannheim, weiter besuchte er Meisterkurse und arbeitete in bekannten Ateliers in Brugg und Zürich um dann wieder als tüchtiger Gross-Stückmacher im Geschäft seines Onkels tätig zu sein. 1928 verheiratete er sich mit Sophie Klaus, einer tüchtigen Damenschneiderin, und gründete am Breiteweg 10 ein Schneideratelier. Mit viel Einsatz, Fleiss und grosser Begeisterung für ihren Beruf konnten Anton und Sophie Weller die Anfangsschwierigkeiten überwinden und auch die harten 30er-Jahre überstehen. 1953, nachdem auch Sohn Heinz den Beruf erlernt hatte, konnte an der Hauptstrasse 40 ein kleines Ladengeschäft eröffnet werden. Das Sortiment umfasste Herrenbekleidung ab der Stange sowie Atelier für Feinmass und Masskonfektion. Durch die Heirat von Heinz Weller mit Heidi Jacquemai un dem Eintritt von Egon Jacquemai war die Voraussetzung gegeben für den Aufschwung des Geschäftes. Die junge Generation machte aus dem Schneideratelier ein solides Unternehmen, was Anton Weller mit grosser Genugtuung erfüllte. Es war ihm vergönnt, bis zu seinem 80. Geburtstag, also während über 67 Jahren, seinen geliebten Beruf auszuüben, und es verwundert kaum, dass er einzelne Kunden während 50 Jahren bediente.

Anton Weller fühlte sich in seiner Wahlheimat wohl und erwarb 1942 für sich und seine Familie das Schweizer Bürgerrecht. In seiner spärlichen Freizeit fand er Erholung im Kreise seiner Turnkameraden, wo er als eleganter Kunstturner einen Namen hatte. Auch im Kreise seiner Berufskollegen fühlte er sich wohl und war bei Fachkursen ein aufmerksamer und gelehriger Zuhörer. Heute Freitag wird Anton Weller auf dem Friedhof Muttenz seine letzte Ruhestätte finden. Er wird bei allen, die ihn gekannt und geschätzt haben, in guter Erinnerung bleiben. Der Trauerfamilie entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Veranstaltungen

«Feldrebenarena» zur Jugendszene in Muttenz

In letzter Zeit haben Muttenzer Jugendliche mancherorts, wie beispielsweise bei den Vorkommnissen im Holderstüdelipark, Anstoss erregt. Doch sieht die Sache je nach Standpunkt sehr verschieden aus.

Die «Feldrebenarena» vom 22. Oktober 1983 (Beginn 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben) will in der Art der damaligen «Telearena» Gelegenheit bieten, dass Betroffene mit verschiedenen Standpunkten miteinander ins Gespräch kommen.

In einem detaillierten Kurztheater wird von jugendlichen Darstellern eine Geschichte aufgeführt, die von tatsächlichen Ereignissen ausgeht und durch erfundene Elemente ergänzt wurde. Zwischen den Teilen findet die Diskussion statt. Sie geht jeweils aus von den gespielten Szenen und kann sich dann aber auf allgemeinere Fragen ausweiten.

Wir laden alle, die sich durch diese Ereignisse betroffen fühlten, sowie die Vertreter der Polizei und der Gemeindebehörde und überhaupt die Muttenzer Bevölkerung zu dem Anlass herzlich ein. Aussprachen über aktuelle Generationenkonflikte sind stets ein Risiko. Als Verantwortliche in «offener» Jugendarbeit halten wir es für wichtig, dass wir das Risiko eingehen. Im übrigen steht es der Kirche wohl an, für die Austragung solcher Konflikte den Raum (KGH Feldreben) und geeignete Spielregeln anzubieten. Für die Jugendbeauftragten in Muttenz.

Hansjakob Schibler

Auseinandersetzung mit dem Bösen – ein Zeichen der Hoffnung?

Im November veranstalten die reformierte und die katholische Kirchgemeinde zusammen einen ökumenischen Kurs zum Thema des Bösen.

Die Kursabende finden am Donnerstag, 3. November und am Mittwoch, 9. November, jeweils 20.15 Uhr im KGH Feldreben und am Donnerstag, 17. November und am Donnerstag, 24. November, jeweils 20.15 Uhr im kath. Pfarreiheim statt.

Eingeladen sind alle, die an der Vermittlung zwischen zeitgenössischen und religiösen Fragen interessiert sind, insbesondere Leute, die gemerkt haben, dass mehr herausschaut, wenn man nicht nur gescheiten Referenten zuhört, sondern seine eigene Meinung in gemütlichen Gruppengesprächen infragestellen und diskutieren lässt.

Aktuelle Ereignisse von Gewalttätigkeit, Märchen, biblische Geschichten und Gestalten, Kontakt mit Richtern, Kurzfilm, Information und Anregungen; das sind einige Elemente des reichhaltigen Programmes.

Das detaillierte Programm liegt in den Kirchen auf. Es kann über die Kirchensekretariate angefordert werden. Röm.-kath. Kirche: Telefon 613380, ref. Kirche: Telefon 614488.

Männernachmittage

In diesen herrlichen Herbsttagen fällt es einem schwer an den Winter zu denken. Erst wenn es feucht und kalt wird, kommt auch die Zeit wo man sich auf die Zusammenkünfte mit Freunden und Bekannten in wärmeren Räumen wieder freut.

Im nächsten Winter werden die Männernachmittage unter der neuen Leitung von Peter Schmid weitergeführt. Ihm steht eine kleine Gruppe von Helferinnen und Helfern zur Seite.

Das Winterprogramm liegt bereit. Zur Eröffnung konnte Pfr. Hj. Schibler gewonnen werden.

Auf Luther's Spuren heisst das Thema. Am Ende des Lutherjahres wird er uns diesen grossen Reformator noch einmal in Erinnerung rufen. Dazu wird er von seiner Reise durch die DDR Dia's vorführen. Anschliessend wird wie früher der bekannte gute Park-Kaffee serviert. Und etwas dazu wird auch nicht fehlen! Wir wünschen Ihnen bis zu unserem Wiedersehen noch viele sonnige und warme Wandertage.

Treffpunkt: Dienstag, 25. Oktober 1983, 14.30 Uhr im Altersheim zum Park. Autodienst: Frau M. Belz, Telefon 611809; Herr P. Schmid, Telefon: 614482.

Alle Pensionierten unserer Kirchgemeinde sind zu diesen Nachmittagen herzlich eingeladen.

Erika Zimmermann

Fülle des Blumen- und Gartenjahres 1983

An der noch bis zum 15. Oktober geöffneten Landesgartenschau Lörrach '83 sind die schönsten späten Blüher zu sehen. Die Ideenreiche Schau informiert über die Bedeutung des Grüns und vermittelt viele Anregungen. Im Blumenkorb ist die Erntefülle dieses wachstumsgünstigen Blumen- und Gartenjahres floral ansprechend zusammen kombiniert. Photo: Max Glinz/Koblu

Express-Schlüssel-Service
M. + A. Bressan
Haushalt- und Eisenwaren
Hauptstrasse 87
Muttenz
Telefon 615560

Für die Jugend – durch die Jugend

SP

Kontaktadresse:
H. P. Meier, Präsident
Pfaffenmattweg 75
4132 Muttenz
Telefon 61 37 10

Andreas Lüscher
1961, Hochbauzeichner
meine Telefonnummer:
410247
Ruf mich mal an!

Aus den Parteien

CVP Muttenz

Gemeinsam mit der CVP Birsfelden und der CVP Pratteln lädt die CVP Muttenz zu einem Informationsabend ein mit dem Thema «Die Christlichen Gewerkschaften und die CVP». Es referiert der Präsident des Christlichen Gewerkschaftskartells Baselland, Herr Thomas Winter. Als Volkspartei ist die CVP auch gewerkschaftlichen Organisationen verbunden, über deren Aufgaben und Ziele aber vielfach nur vage Vorstellungen vorhanden sind. Diesen Mangel gilt es zu beheben. Der Anlass findet statt am Mittwoch, den 19. Oktober, um 20.00 Uhr, im Restaurant Drehscheibe, Muttenz. Wie immer sind auch Gäste herzlich dazu eingeladen.

Nochmals Trottoirparkieren

-on. – In der Ausgabe vom 23. September haben wir einen Text der Kantonspolizei «Verkehrsgerechtes Trottoirparkieren» mit einer Aufnahme vom unteren Teil der Hauptstrasse illustriert. Um jede Unklarheit auszuschliessen sei präzisiert, dass nicht die auf privatem Grund und Boden abgestellten Fahrzeuge verkehrswidrig parkiert sind, sondern eben die «Trottoirparkierer», welche eindeutig die Bewegungsfreiheit der Fussgänger einschränken.

Kirchenzettel

vom 15.–21. Oktober 1983

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Muttenz: Sonntag, 16. Oktober, Kirche: 9.15 Pfr. P. Scheibler; Feldreben: 10.15 Pfr. P. Scheibler. – Kollekte: Blaues Kreuz Baselland. – Kirchenkaffee: nach den Gottesdiensten. – Kinderlehren und Sonntagsschulen fallen aus. – Wochenveranstaltungen: Dienstag, 14.30 KGH Feldreben: Frauen-Altersstubete, Thema: «Einblick in die Arbeit der Heilsarmee». – Mittwoch, 9.00–11.00 Pfarrhaus Dorf: Vormittagskaffee; 10.30 Ausflug der Mittagsclubs Feldreben und Pfarrhaus Dorf; 19.30 Pfarrhaus Dorf: Abendgottesdienst; 19.30 Feldreben, Sigristengebäude: Abendgottesdienst. – Donnerstag, 9.30 KGH Feldreben: Fraue-Kaffi; 9.30 Feldreben, Sekretariat: «Rüstzeit für Gemeindearbeit». Der Mittagsclub Pfarrhaus Dorf fällt aus (Ausflug am Mittwoch). – Freitag, 17.00 Kirche: Werktagskinderlehre; 19.30 Stille Zeit in der Kirche. – Samstag, 15.00 Pfarrhaus Dorf: Kontaktkreis für Alleinstehende, Dr. Willi Fisch berichtet von seinen Reisen in Afghanistan; 20.00 KGH Feldreben: Telearena zum Thema «Generationenkonflikt».

Römisch-katholisches Pfarramt Muttenz: Vorabend, 18.00 Messfeier mit Liedern. – Sonntag, 9.30 Messfeier mit Liedern; 11.00 Messfeier mit Liedern; 17.30 Messfeier in italienischer Sprache. – Wochenveranstaltungen: Dienstag: Plauschbummel; Besammlung, 13.35 bei Hypothekenbank (Dorf). – Mittwoch, 20.15 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreiheim. – Donnerstag, 20.00 Autorenabend mit Frau Vreni Weber-Thommen im Pfarreiheim.

Altevangelische Taufgesinnten-Gemeinde (Mennoniten) Schänzli: Sonntag, 10.00 Gottesdienst, Sonntagschule, Kinderlehre; 14.30 Eröffnungsfeier der Bibelschule im Schänzli. – Dienstag, 20.00 Jugendgruppe.

Chrischona-Gemeinde: Samstag, 20.00 Jugendbund. – Sonntag, 9.00 Gebetszusammenkunft; 9.30 Gottesdienst, Sonntagschule für die Kleinsten. – Kinderhort. – Montag, 20.00 Chorprobe. – Mittwoch, 19.00 Teenagerclub. – Donnerstag, 19.30 Gebetszusammenkunft; 20.00 Vortrag von Hans Rüdiger, Musiklehrer, St. Chrischona.

Christkatholische Kirchgemeinde Diaspora Baselland: Sonntag, 19.00 Eucharistiefeier mit Predigt in der reformierten Kirche Arlesheim.

Evangelisch-methodistische Kirche: Samstag, 18.45 Lobpreis-Gottesdienst in Birsfelden. – Sonntag, 10.15 Gottesdienst und Sonntagsschule. Predigt: W. Burkhard. – Montag, 20.00 Elternabend der Mädchenjungschar in Muttenz. – Mittwoch, 20.00 Bibelabend. – Freitag, 19.45 Jugendbund.

Vereinschronik

Akkordeon-Orchester Muttenz. Probe: Montag, 18.00 Anfängerkurse; ab 19.00 Fortgeschrittene; ab 20.00 Orchesterprobe. – Jugendmusikschule Kornacker, Kornackerweg 9, Muttenz. Auskunft erteilt Tel. 610281 V. Hofmann. Neue Akkordeonspieler und Anfänger sind herzlich willkommen.

Chorgemeinschaft «contrapunkt». Proben für Primarschüler: Montag, 16.45–17.45; Real- und Sekundarschüler: Donnerstag, 18.45–19.45; Erwachsene: 20.00–21.45 in der Aula Hinterzweien.

Familiengarten-Verein Muttenz. Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten: Moritz Lanthemann, Birsfelderstrasse 93, 4132 Muttenz.

Frauenturnverein Freidorf: Mittwoch, 20.00 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Gründen.

Frauenverein Muttenz: Brockenstube geöffnet jeweils Mittwoch 16–20 Uhr, Gemeindehaus Untergeschoss Trakt A. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke, Telefon 616997 oder 611727. Gratisabholdienst. – **Beratungsstelle für Säuglingspflege:** 1. und 3. Dienstag, 8.30–10.00 in der Kinderkrippe Tagesheim, Sonnenmattstrasse 4, Tel. 612778. Telefonische Beratung Montag bis Freitag 8.00–9.00 Uhr. – **Bibliothek zum Chutz.** Hauptstrasse 53, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Dienstag, 9.00 bis 11.00, Mittwoch: 15.30 bis 18.30 Uhr, Donnerstag, 17.00 bis 20.00. – **Budgetberatungsstelle:** in der Bibliothek zum Chutz, Hauptstrasse 53. Öffnungszeiten: 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9.00 und 11.00 Uhr. Tel. Auskunft und Anmeldung jeden Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr, Telefon 613049.

Frauenchor Muttenz: Gesangstunde. Dienstag, 20.00–22.00, grosser Übungssaal Mittenza. Wir freuen uns, auch Sie in unserem Sängerkreis begrüssen zu dürfen. Melden Sie sich doch bei Frau Ramseyer, Telefon 214307.

Gartenbauverein Muttenz: Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden.

Gesellschaft pro Wartenberg: Jeden ersten Donnerstag im Monat Hock im Landgasthof Rebstock Muttenz.

Gymnastikgruppe Muttenz: Gymnastikstunde Mittwoch, 19.45–21.00, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch Frau Erika Waldmeier, Telefon 613353.

Hundesport Muttenz: Übungen: Mittwoch, 18.30–21.00. – Samstag, 15.00–18.30.

Jodlerclub Muttenz: Gesangstunde Freitag, 20.15 Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Kammerensemble Farandole: Probe jeweils Dienstag, 20.00 im kleinen Übungssaal Mittenza.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags von 20.00–22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben.

Kath. Kirchenchor: Gesangsprobe jeden Freitag, 20.15, im Pfarreiheim.

Katholischer Turnverein Muttenz: Männerriege: Turnstunde Donnerstag, 20.00–21.30 Turnhalle Donnerbaum. – Turnerinnen (SKVT): Turnstunde Dienstag, 20.00–21.30, neue Turnhallen Hinterzweien. – Mutter- und Kind-Turnen: Turnstunden Donnerstag, 9.00 und 10.00 kath. Pfarreiheim, Tramstrasse: Mittwoch, 9.00 und 10.00 ref. Pfarreiheim Feldreben; Donnerstag, 9.00 und 10.00, Gymnastikraum Gründenschulhaus. – Kindergymnastik: Gründenturnhalle, Dienstag, 16.45; Kath. Pfarreiheim, Donnerstag, 16.30.

Jugendmusik Muttenz: Montag, 19.00 Gesamtprobe. – Freitag, 19.00 Spezialprobe gemäss mündlichem Aufgebot des Dirigenten. Ort: Grosser Übungssaal des Hotels Mittenza.

Mädchenkunstturnen Muttenz: Trainingszeiten: Montag, 18.00–20.00; Mittwoch, 17.30–19.30. Ort: Hinterzweien. Auskunft: M. Engel, Telefon 428017.

Männerchor Muttenz: Gesangsstunden Donnerstag, 20.15 im grossen Übungssaal des Mittenza. Neue Sänger sind herzlich willkommen. Kontaktadresse: Urs Meyer, Seemättlistrasse 4, 4132 Muttenz, Telefon P 614187 oder G 965345.

Musikverein Muttenz. Proben jeweils Montag, 20.15 im grossen Übungssaal des Mittenza. Proben Freitag gemäss separatem Aufgebot des Dirigenten.

Freitag, 14. Oktober, 20.15 Uhr, Spezialprobe für kleines Blech (Trompete und Horn). – Freitag, 21. Oktober, 20.15 Uhr, Spezialprobe für grosses Blech.

Militärschiessverein Muttenz. Freiwillige Übung, Samstag, 22. Oktober von 14.00–16.00 Uhr.

Ortsmuseum mit Karl Jauslin-Sammlung: Besuchszeiten: jeden 1. Sonntag des Monats von 10.00–12.00 und 14.00–17.00.

Samariter-Verein Muttenz: Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an die Präsidentin, Frau A. Hendry, Telefon 613484.

SLRG Sektion Muttenz: Training jeweils (ausser Schulferien) Mittwoch im Hallenbad. Aktive: 19.30–21.00 Uhr (Auskunft M. Hammer, Telefon 811647). Jugendschwimmer: 18.00–19.00 Uhr Eintrittsprüfung: 1. Mittwoch im neuen Jahr/1. Mittwoch nach den Sommerferien (Auskunft M. Hammer, Telefon 811647). Fitnessschwimmer: 19.30–21.00 Uhr (Auskunft P. Kaufmann, Telefon 610640). Lebensretterkurse und Schwimmkurse auf Anfrage, Telefon 616179.

Stiftung für das Alter: Altersturnen: Montag, 8.30–9.30 im Übungssaal des Mittenza. Mittwoch, 9.00–10.00 in der Alterssiedlung Seemättli. – Donnerstag, 15.00–16.00 im kath. Pfarreiheim; 15.00–16.00 im Kirchgemeindehaus Feldreben. – Freitag, 1. Gruppe: 14.00–15.00; 2. Gruppe: 15.00–16.00 im Mittenza. – **Männerturnen:** Mittwoch, 14.30–15.30 im Schulhaus Hinterzweien, alte Halle. – Freitag, 14.00–17.00 Altersschwimmen im Hallenbad. – Auskunft: Frau A. Frey, Im Oberen Brühl 6, Muttenz.

Trachtengruppe Muttenz: Volkstanz-Stunden jeden Donnerstag 20.15 Uhr im Kindergarten Gartenstrasse (Musikschulraum). – Singen jeden zweiten Mittwoch 20.15 Uhr im Mittenza (kleiner Übungssaal).

Turnverein Muttenz: Turnhallen: Br = Breite, Ma = Margelacker, Hi = Hinterzweien, Gr = Gründen. – *Fitness:* Aktive Montag und Freitag, 20.00–21.45 Ma. – *Handball:* Aktive 1 Montag, 18.00–19.45 Ma; Mittwoch, 20.00–21.45 Ma; Aktive 2 Freitag, 20.00–21.45 Hi. – Junioren A Mittwoch, 18.00–19.45 Ma; Freitag, 18.00–19.30 Hi. – Junioren B Montag, 18.00–19.45 Ma; Mittwoch, 18.00–19.45 Ma. – Junioren C Dienstag, 18.00–19.30 Gr; Mittwoch, 17.30–19.00 Br; Freitag, 18.00–19.30 Gr. – *Volleyball:* Aktive 1 Montag und Freitag, 20.00–21.45 Ma; Aktive 2 Freitag, 20.00–21.45 Br. – *Leichtathletik* (Knaben): Montag, 18.00–19.45 Ma; Freitag, 18.00–19.45 Ma. – *Knabenriege:* Donnerstag, 18.00–19.45 Hi. – *Männerriege:* Senioren: Mittwoch, 18.30–19.30 Hi: Turnen und Volleyball: Mittwoch, 19.30–21.45 Hi; Faustball und Volleyball: Freitag, 19.30–21.45 Hi. – *Frauenriege:* Montag und Mittwoch, 20.30–21.45 Hi. – *Damenriege:* Fitness und Gymnastik: Donnerstag, 20.30–21.45 Hi. – *Leichtathletik* (Mädchen): Juniorinnen Montag, 19.00–21.00 Hi; Oberstufe Freitag, 17.30–19.00 Hi; Unterstufe Freitag, 17.30–19.00 Hi. – *Mädchenriege:* 3. Klasse Dienstag, 17.15–18.30 Hi; 4. Klasse Montag, 17.15 bis 18.30 Hi; 5. Klasse Dienstag, 17.15–18.30 Hi; 6.–9. Klasse Donnerstag, 18.00–19.15 Hi. – Neu: *Handballriege* Juniorinnen: Freitag, 18.00–20.00 Ma. – *Volleyball* DR 1 Donnerstag, 19.30–21.45 Hi; DR 2 + 3 Dienstag, 19.45–21.30 Hi; DR Jun. Donnerstag, 18.30–20.00 Hi.

Verein für Volksgesundheit: Turnstunden: Montag, 7.30–8.30 und 9.45–10.45 Gesundheitsturnen im Mittenza. Montag, 18.30 bis 20.00 und 20.00 bis 21.30 Gesundheitsturnen in der alten Turnhalle Hinterzweien. Montag, 19.45–20.45 Entspannungsturnen in der Turnhalle Donnerbaum hinter dem Freidorf; Donnerstag, 20.00 bis 21.30 Gymnastik und Spiele in der alten Turnhalle Hinterzweien. Alle unsere Turnstunden sind für Damen und Herren gemeinsam. Neue Turnerinnen und Turner willkommen. Der Beitritt zum Verein ist absolut freiwillig. Der probeweise Besuch unserer Turnstunden steht jedermann gratis offen. Keine Altersgrenze!

Wasserfahrverein Muttenz: Fahrübungen Junioren/Jungfahrer, Dienstag und Freitag 18.00–20.00; Aktive, Mittwoch und Freitag 18.00–22.00; Sonntag freiwillige Fahrübungen.

Modebulletin

September 1985 — Herausgegeben vom Modehaus WELLER Muttenz

HERRENMODE	HAUPTSTRASSE 72	TELEFON 61 58 11
DAMENMODE	HAUPTSTRASSE 40	TELEFON 61 63 50
MODEATELIER	HAUPTSTRASSE 40	TELEFON 61 5[illegible]
SPORT	RÖSSLIGASSE 1	TELEFON 61 14 24
TENNIS	TENNISHALLE ARLESHEIM	TELEFON 72 83 00

time

Toni Weller 1900 - 1983

DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN ...

(frei nach Weller/Jacquemai)

Es war einmal ein Schneiderlein, das sich durch besondere Tapferkeit auszeichnete. Wie er sieben Fliegen auf einen Schlag tötete und nachher durch List und besonderen Mut die Riesen bändigte, sucht seinesgleichen. Nur ungern gab der König seine Tochter dem Schneider zur Frau, nach dem dieser ihm alle Wünsche erfüllt hatte und machte ihn zum König seines Landes. So ähnlich war es auch mit dem Schneidergesellen Toni Weller, der kaum der Schule entwachsen, aus dem benachbarten Deutschland nach Muttenz kam.

Doch lassen wir ganz schnell die Geschichte des tapferen Muttenzer-Schneiderleins Revue passieren für all jene, die das wahre Märchen nicht kennen sollten:

1900 Anton Weller wird in Schifferstadt Deutschland geboren.

1914 Er kommt als Schneidergeselle nach Muttenz.

1928 Dank seiner Gesundheit und der Arbeitskraft seiner Frau Sophie Weller-Klaus gelingt es ihm eine eigene Schneiderwerkstatt aufzubauen. Er musste keine Wildschweine fangen und keine Riesen töten. Mut wurde durch Fleissigkeit und Tüchtigkeit ersetzt, um die schweren Anfangszeiten zu überbrücken.

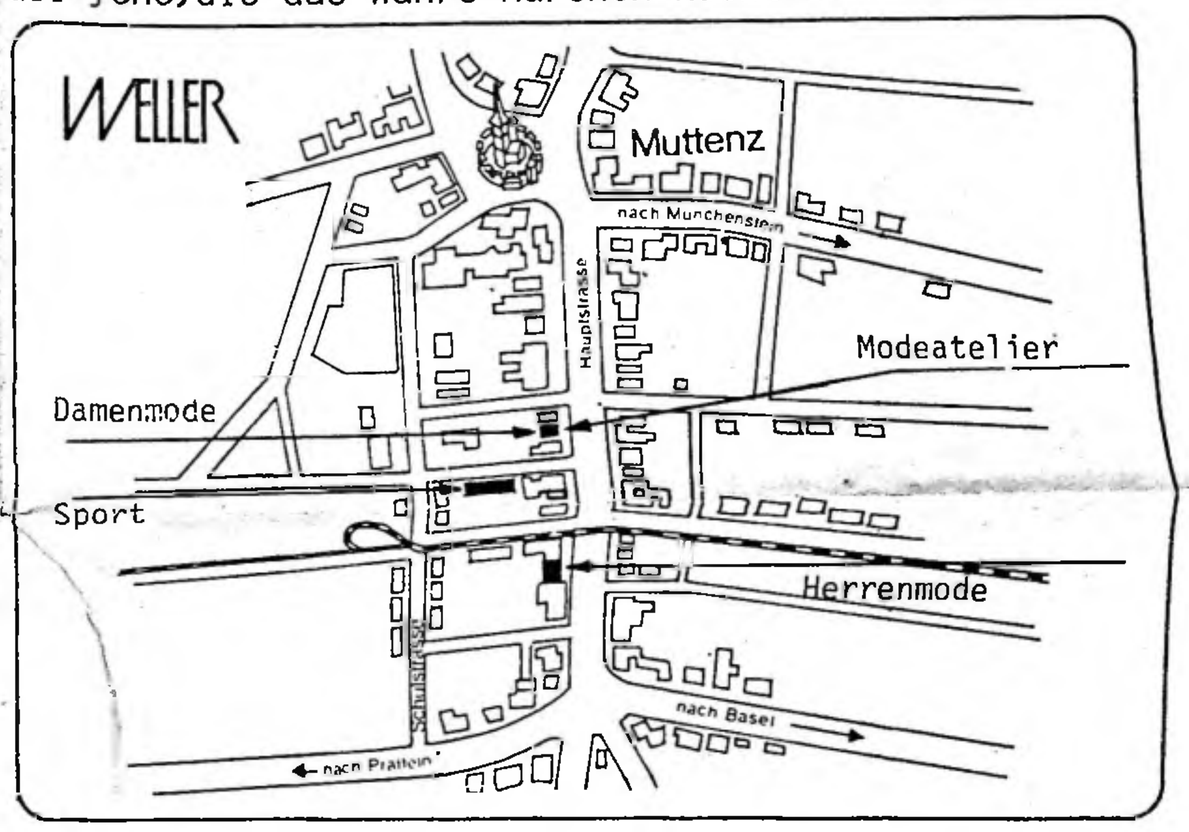
1946 Heinz Weller tritt im elterlichen Betrieb die Lehre an, setzt damit die Familien-Schneidertradition fort und alle waren glücklich und zufrieden. Heinz Weller durchlief anschliessend verschiedene renomierte Schneiderateliers, liess sich zum Modelleur und Designer ausbilden und darf heute als einer der führenden Modeschöpfer der Schweiz bezeichnet werden.

1953 Eröffnung der Firma Anton WELLER & SOHN an der Hauptstr. 40 wo in einem kleinen Ladenlokal neben der Schneiderei erstmals Fertigkleidung verkauft wurde. Heinz Weller heiratete Heidi Jacquemai und das Team wurde damit ganz wesentlich im kaufmännischen wie Verkaufs-Bereich verstärkt.

1969 Eintritt von Egon (Conny) Jacquemai, einem " Lumpenhändler " wie er im Buche steht, Eröffnung der WELLER AG Herrenmode an der Hauptstrasse 72 mit Herr Jacquemai als Mitinhaber und Geschäftsführer. Neugestalltung des Modeateliers an der Hauptstrasse 40.

1975 Eröffnung WELLER DAMENMODE an der Hauptstr. 54 unter der Leitung von Frau Yvonne Miesch-Morger.

1978 Eröffnung WELLER SPORT unter der Leitung von Skilehrer, Allroundsportler und Mitinhaber Christian Güntensperger und Frau neben bestausgewiesenen Fachleuten auf allen Sportarten.



1980 Umbau des alten Geschäftshauses an der Hauptstr. 40 in ein gelungenes dem Dorfbild angepasstes Geschäftshaus. Sous-Sol und Parterre mit Damenmode für jeden Jahrgang und jede Grösse unter der Leitung von Betty Jacquemai. 1. Stock Modeatelier Heinz WELLER mit seinen Spezialanfertigungen im Metri-Men-Verfahren (Masskonfektion) und Chemiserie und im 2. Stock arbeiten unsere Schneider und Schneiderinnen in einem bestens eingerichteten Schneideratelier.

1984 Gründung WELLER TENNIS AG, Uebernahme der Tennishalle im Tal Arlesheim mit den Geschäftsführern, Tennis- und Sportlehrern Joop Rodenberg und François Rousseau.

1985 WELLER HERRENMODE, WELLER DAMENMODE, WELLER MODEATELIER, WELLER SPORT, WELLER TENNIS hat sich zum Kompletttesten Mode und Sportfachgeschäft der Region mit total 31 Mitarbeitern entwickelt.

... und da sie nicht gestorben sind, leben sie heute noch.

„Das ist ja die Höhe, was Ihr Kaufhaus den Kunden alles zumutet!"

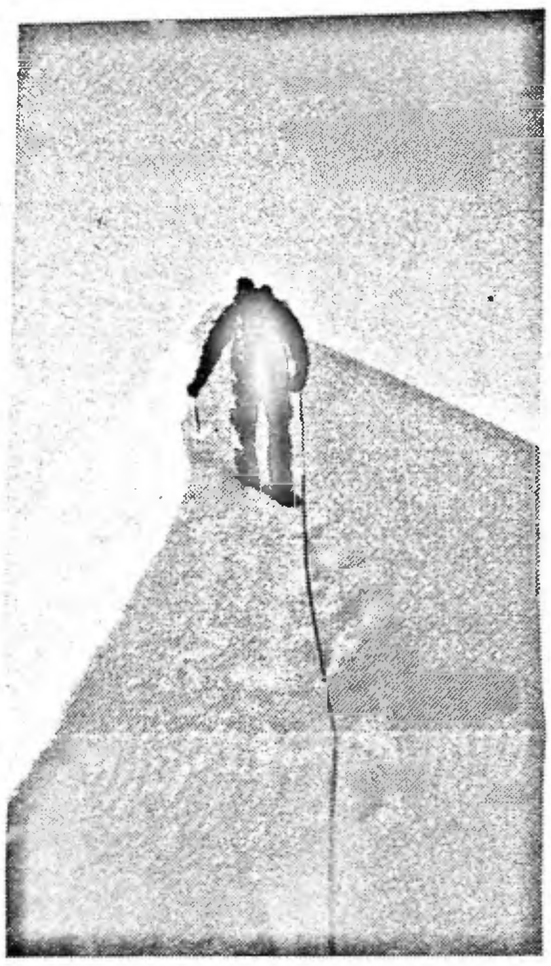
WELLER

REKLAMATIONEN

Wir haben für Sie geschätzte Kundin und geschätzter Kunde einen Wunsch- und Schimpfkasten an unserem Herrenmodegeschäft angebracht. Haben Sie Aerger in Zusammenhang mit unserer Firma, wünschen Sie etwas zu verbessern, haben Sie gute Vorschläge oder möchten Sie uns auch rühmen: Schreiben Sie uns und benützen Sieunseren WUNSCH- und Briefkasten. Sie können uns aber auch per Post schreiben und sogar annonym. Wir nehmen jede Reklamation ernst und versuchen sie so gewissenhaft wie möglich zu erledigen. Die wichtigsten Einsendungen werden wir jeweils in der regelmässig erscheinenden WELLER TIME veröffentlichen. Machen Sie also regen gebrauch.

5./6. OKTOBER: HOCHTOUR GALLENSTOCK

Leitung und Führung Bruno Honegger, Dipl. Bergführer Wollen Sie einmal irgend eine geführte Bergtour unternehmen, steht Ihnen Bruno Honegger stets gerne zur Verfügung.



Der Gallenstock

Ein 3'583 m hoher Schneegipfel im Kanton Uri. Ein maiestetischer Berg im Pässedreieck Furka, Grimsel, Susten. Bietet einen unvergesslichen Rundblick und ein beeindruckendes alpines Erlebnis. Ich möchte Dich, lieber Bergfreund, gerne einladen, bei uns im Geschäft nähere Informationen über diese Hochtour einzuholen.

Künstler ist nur einer, der aus der Lösung ein Rätsel machen kann.

ES IST LAENGST KEIN GEHEIMNIS MEHR, DASS ...

WIR mit

BRUNO HONEGGER

Diplomierter Bergführer und Skilehrer einen Spezialisten für alle Bergsportarten haben.

Seine extremen Kletterfähigkeiten, seine Ruhe und seine Sicherheit und sein Gefühl für das Wetter haben schon viele Alpinisten auf herrliche Gipfel (und wieder zurück) gebracht. Er selbst frönt sein Hobby auf den höchsten Gipfeln von Nord- und Südamerika, Nepal und Himalaya.

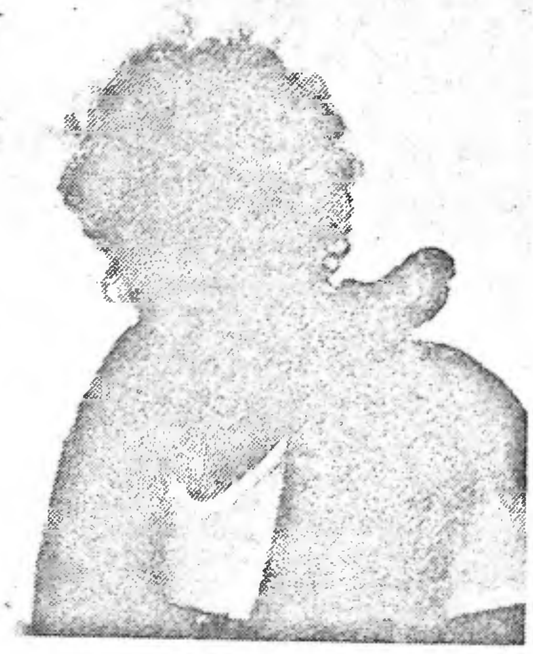
* unser Sportgeschäft für (fast) jeden Sportler einen Fachmann zur Verfügung hat.

* wir alle Ihre Kleider- und Sportartikelwünsche erfüllen können.

* wir Vereine, Klubs, Vereinigungen individuell bekleiden und auch entsprechende Aufdrucke machen.

* wir eine eigene, gut eingerichtete Werkstatt für alle Servicearbeiten haben.

* Ihnen ein herzliches, freundliches, aufgestelltes Personal versucht alle Wünsche von Ihren Augen abzulesen.



AKTION SKISERVICE

Sofern Sie während den Monaten September und Oktober ihre Skis für den Winter auffrischen, neu einstellen, überholen wollen, geben wir Ihnen einen Rabatt von Fr. 10.-

RAICHLE UND LANGE. SKISCHUHE MIT HEIZUNG

WAS IST

MESURE W
heinz weller

?

* Mit unserem eigenen System "Mesure W", setzen wir neue Perspektiven.

* Die bestbekannten Metri-Men-Anzüge verarbeiten wir jetzt nach Wunsch auch mit einem Mass-Finish. Dies ist eine Mischung von höchster Technologie und traditioneller Schneiderarbeit.

* Die Knopflöcher, zum Beispiel, natürlich auch am Aermelschlitz, werden in unserem Schneideratelier von Hand eingearbeitet. Dadurch bekommt jeder Anzug unsere ganz persönliche Handschrift.

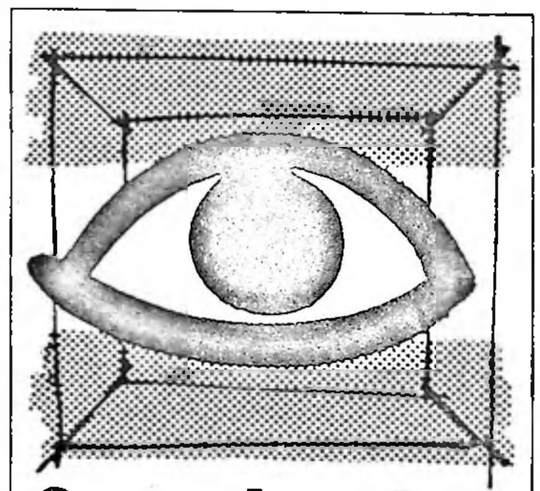
* Dazu bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an feinsten Stoffen aus aller Welt und hauseigenen Creationen.

* Unser WELLER-MASS-SERVICE ist nicht billig, aber bietet für den anspruchsvollen Kunden viel und ist bestimmt seinen Preis wert.

METRI MEN	2-teiliger Anzug ab	540.--
MESURE W heinz weller	2-teiliger Anzug ab	640.--
FEINMASS	2-teiliger Anzug ab	1 900.--

Alle diese Anzüge aus unserem Mode-Atelier entsprechen Ihren Wünschen und Massen und kleiden Sie viel persönlicher.

Bilder von Picasso gemalt
Ist vom Schicksal gezeichnet



Gewerbeschau Muttenz

20.-22. September 1985

Gemeindezentrum Muttenz
Über 70 Aussteller
Degustation – Grosse Tombola

PERSOENLICHE EINLADUNG

Wir laden Sie persönlich, sehr geschätzter Kunde, zu einem Drink an unsere

WELLER MODE- UND SPORT-BAR

ein..Wir überraschen Sie mit

Modeschauen * Wettbewerben * Attraktionen * Persönlichkeiten * Spezialangeboten

Die Mode muß interessant und nicht zu teuer sein

KLEIDER UND MODE SIND VERTRAUENSSACHE. Da gibt es Qualitätsunterschiede, die von Laien nicht unbedingt zu erkennen sind. Deshalb ist es wichtig, wenn Sie sich informieren. WELLER will und kann Sie kompetent beraten, will immer und immer wieder Ihr Vertrauen durch Qualität, modischem Flair, exclusiver Ware, einwandfreiem Aenderungsservice und guten Preisen gewinnen.

Betty Jacquemai hat für Sie eine sensationelle Herbst/Winter-Kollektion zusammengestellt, die jedem Portemonai gerecht wird.

Beachten Sie vor allem auch unsere RITEX LADY LINE - Eine Mode total. Mutig, manchmal übermütig, aber nie ausgeflippt. In diesen Modellen lässt sich arbeiten, reisen, sich bequem bewegen und leben.

Lassen Sie keine Woche verstreichen, ohne in unserem Damenmodegeschäft zu schneuggen. Wir werden Sie laufend mit neuen Sachen überraschen.

❀ ❀ ❀ ❀ ❀ ❀ ❀ ❀ ❀ ❀ ❀ ❀ ❀ ❀ ❀ ❀

LEE COOPER-AKTION

An alle Damen und Herren.

Beachten Sie auf der letzten Seite unsere LEE COOPER-AKTION.

1 Tasche G R A T I S

❀ ❀ ❀ ❀ ❀ ❀

„Nein, meine Dame, Antibabypillen kann man nur von der Steuer absetzen, wenn sie nicht gewirkt haben."

Auf die Details kommt es jetzt an

HERRENMODE

MODE IST WAS GEFAELLT

Die Männermode lässt der Fantasie viel Spielraum. Die weiten Schnitte lassen eine Fülle von Kombinationen in Farben, Musterungen, Qualitäten und Formen zu.

Der Herr, der nicht selbst kombinieren will oder kann wird von unserem Verkaufsteam bestens beraten.

❀ ❀ ❀ ❀ ❀ ❀ ❀

WIR KLEIDEN SIE EIN, SO DASS SIE SICH WOHL FUELEN

Nichts ist schlimmer als Kleidung zu tragen, in der man sich nicht wohl fühlt Sie hebt oder senkt das Selbstvertrauen. Jeder von uns hat diese Erfahrung schon gemacht.

Unser geschultes Personal hilft Ihnen dabei. Ob klassisch, sportlich, elegant, modesch oder leger Wir wissen was wann wo wie und von wem getragen wird. Wenden Sie Sich deshalb vertrauensvoll an uns.

„Was diesen Anzug besonders wertvoll macht, mein Herr, ist, daß Sie sich ihn leisten können."
(The New Yorker)

BOSS
STYLED BY HUGO BOSS

Präsident Franklin wurde einmal gefragt, was er machen würde, wenn ihm nur nur noch 100 Dollar verblieben: "Ich würde zum besten Schneider der Stadt gehen und mir den schönsten Anzug machen lassen", meinte der clevere Präsident. "Es wäre der Start für eine neue Karriere".

❀ ❀ ❀ ❀ ❀ ❀ ❀ ❀ ❀

Linea Adriano

RITEX

TENNISHALLE «IM TAL» ARLESHEIM

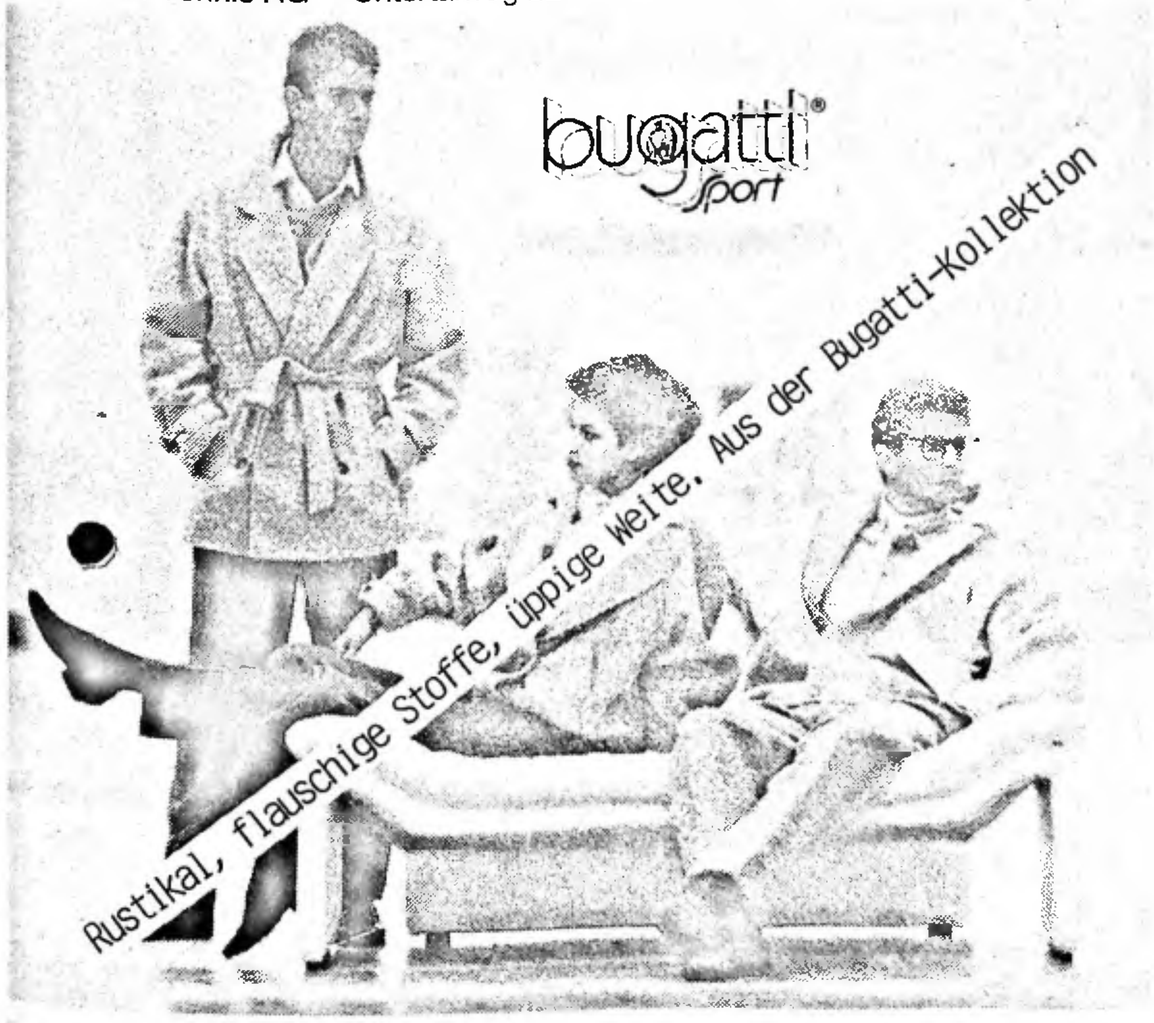
SPIEL- UND KURSPROGRAMM
Informieren Sie sich über Platzmieten und Tenniskurse

Joop Rodenberg
François Rousseau

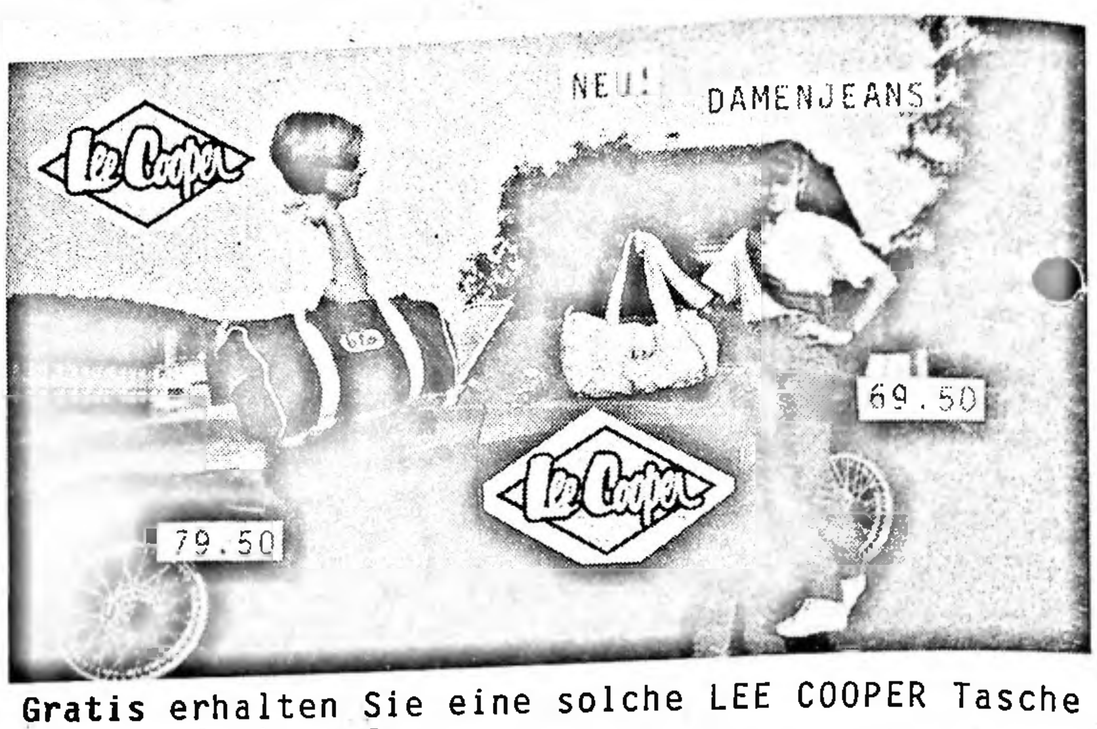
- Sport- und Tennislehrerabschluss der Sportschule Holland
- Eidg. dipl. Tennislehrer
- Tennislehrer
- Internationale Turniererfahrung

WELLER Tennis AG · Untertalweg 22 · 4414 Arlesheim ☎ 72 83 00

bugatti sport



Der Jeans-Kunde hat sich geändert- findet er noch das, was er sucht?



Gratis erhalten Sie eine solche LEE COOPER Tasche beim Kauf einer Jean.

Der Jeans-Kunde hat sich geändert. Beim Höhenflug der Jeans in den 60er-Jahren, wurde dieses praktische Kleidungsstück nur von den Jungen "Hippies", "Rocker", "Halbstarken" oder wie man sie damals nannte getragen. Man sah diese Westernhose auch beinahe nur in der ursprünglichen Form und Qualität.

Heute ist die Jeans ein Kleidungsstück, das beinahe in keiner Garderobe fehlt. Sie wird von der Dame, Studentin, dem Bankdirektor, dem Arbeitslosen, der Erstklässlerin wie dem Maturanten getragen. Die Auswahl ist auch riesig gross geworden. Klassische und modische Formen, Manchester, Blue-Denim, leichte Baumwollhosen oder schwerere Wintercoton machen die Wahl oft zur Qual. In unserem Herrenmodegeschäft haben wir die ganze Jeanspallete abgedeckt. Leider hatten Sie, sehr verehrte Dame, bis heute noch nicht die Möglichkeit, Jeans in unserer Damenabteilung einzukaufen.

AKTION! Sie haben auf jeden Fall gewonnen

Ab sofort führen wir in unserem Damenmodegeschäft an der Hauptstrasse 40 (blaues Haus) ein grosses Sortiment an LEE COOPER Damenjeans. Zur Einführung machen wir Ihnen ein sensationelles Angebot: Beim Kauf einer oder mehrerer Jeans erhalten Sie zu jedem Paar eine LEE COOPER Einkaufs-, Reise-, Bade oder Sonstwastasche (Siehe Abbildung Wert Fr. 25.--). Dieses Angebot halten wir während des ganzen Monats September aufrecht.

GRATIS!

Damit unsere geschätzte Herrenkundschaft nicht zu kurz kommt, schenken wir auch jedem Herrn eine solche Tasche, der im Herrenmodegeschäft eine Jean kauft.

Womit waschen?

Kräftige Farben werden (auch auf Grund irreführender Werbung) fast immer falsch gewaschen, nämlich mit Mitteln, die "optische Aufheller" enthalten. Schauen Sie zu Hause auf Ihre Pakete. Nehmen Sie ein Feinwaschmittel, das nur bis 60 Grad anzuwenden ist.

KEIN ★★★★★★★★ TROCKNER!

Was man mit Hosen und Jeans und überhaupt mit Oberbekleidung eigentlich nicht machen sollte sie in den Heissluftrockner stecken. Denn die feuchte Wärme darin führt bei Baumwolle fasst unweigerlich zum Einlaufen. In vielen Fertigteilen wird das auch auf dem Etikett angegeben: "No tumbling dry" heist: Nicht in den Trockner (Tumbler) stekken. Wenn Sie die Hose noch auf die linke Seite wenden und den Reissverschluss schliessen, sollte nichts mehr passieren.

„Wir werden morgen die Taschengeld-Tarifverhandlungen fortsetzen."
aus Wall Street Journal

MODE ★★★★★★★★★★★★

Es sagte eine Verkäuferin im Kaufhaus zu einer nach Umstandskleidern fragenden Kundin: " Tut mir leid, die Saison ist vorüber."

Grittli zu Köbi: "Was tut eigentlich ein Nerz, um Junge zu bekommen?" Köbi "Dasselbe, was eine Frau tut um einen Nerz zu be- kommen."

Gegen eine Dummheit, die gerade in Mode ist kommt keine Klugheit auf.

POLITIK

In einer Demokratie reden auch die Schlechten und Dummen mit, aber woanders haben oft sie allein das Wort.

LEBENSWEISHEITEN ★★★★★★★★

Ich lebe lieber in einer Welt voller Geheimnisse als in einer die so klein ist, dass mein Verstand sie begreift.

Wenn wir älter werden, legen wir eine Menge Fehler ab: Wir brauchen sie nicht mehr.

Mit einigem Geschick kann man sich aus den Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, eine Treppe zum Erfolg bauen.

Das Recht hat die merkwürdige Eigenschaft, dass man es behalten kann, ohne es zu haben.

Sorgenfalten sind vererbbar - Eltern bekommen sie von ihren Kindern.

Sie werden Sich fragen, geschätzter Kunde, was all diese Sprüche mit Mode und mit uns zu tun haben.

Unsere Herbst/Wintermode ist ebenso interessant, amüsant, abwechslungsreich, farbenfroh, witzig, ausgewählt und für jeden Jahrgang. Kommen Sie deshalb zu uns. Es werden Sie ebenso fröhliche und herzliche Verkäuferinnen und Verkäufer beraten.

WÄLLER

HERRENMODE
DAMENMODE
MODEATELIER
SPORT
TENNIS

HAUPTSTRASSE 72	MUTTENZ	61 58 11
HAUPTSTRASSE 40	MUTTENZ	61 63 50
HAUPTSTRASSE 40	MUTTENZ	61 58 88
RÖSSLIGASSE 1	MUTTENZ	61 14 24
TENNISHALLE IM TAL	ARLESHEIM	72 83 00

WELLER – Mode für Erwachsene

«Wir haben alles was Sie brauchen. Was wir nicht haben, brauchen Sie auch nicht», ist ein beliebter Spruch von Egon «Conny» Jacquemai, Mitinhaber von WELLER MODE. Das Unternehmen hat Tradition. Wir haben den sympathischen Gastgeber besucht.

Regio aktuell: *Weller Mode – für was steht dieser Name?*

Egon Jacquemai: Für Damen- und Herrenmode. Ohne zu übertreiben, glaube ich, dass dieser Name den meisten Einwohnern der Nordwestschweiz ein Begriff ist.

Wie alt sind Sie?

Mein Alter verrate ich Ihnen nicht (lacht)! Aber kurz etwas über das Geschäft. Vor 90 Jahren gründete Anton Weller-Klaus am Breiteweg in Muttenz ein Schneideratelier. Sein Sohn Heinz Weller (er wird dieses Jahr 90 Jahre alt) wurde ebenfalls Schneider, bildete sich im In- und Ausland weiter und wurde einer der bekanntesten Schneider und Modelleure der Schweiz.

1953 eröffnete er mit seinen Eltern sowie seiner Frau Heidi Jacquemai ein kleines Konfektionsgeschäft an der Hauptstrasse 40 in Muttenz, welches später zum Modeatelier Heinz Weller wurde. 1969 gründen die beiden Schwager, Heinz und Egon, das heutige Modehaus an der Hauptstrasse 72.

«Wir haben alles, was Sie brauchen. Was wir nicht haben, brauchen Sie auch nicht.»

Sie bieten «Mode für Erwachsene» an. Wollen Sie keine jungen Leute bedienen?

Im Gegenteil. Es ist uns natürlich bewusst, dass diese Aussage nicht ganz unproblematisch ist und falsch ausgelegt werden kann. Abgesehen davon: Das Erwachsenenalter beginnt ja schon mit 16.

Die heutige Plakat- und Fernsehwerbung hat aber in der Tat vor allem Teenager im Visier.

So ist es. Schauen sie sich die Schaufenster, die Modejournale, die Online-Angebote an. Es sind nur noch junge attraktive Damen und Herren in optimalen Grössen ausgestellt oder abgebildet. Man könnte meinen, die Mode sei nur noch für diese Altersgruppe da. Doch die Realität sieht anders aus.

Wie denn?

Unsere «Erwachsenen» sind diejenigen Damen und Herren, die im Leben schon etwas erreicht haben oder gewillt sind, etwas zu erreichen. Für die Mode nicht das Wichtigste ist. Wir möchten diesen Leuten eine Plattform bieten, wo sie Bekleidung einkaufen können, die ihnen die Gewissheit und das Gefühl gibt, gut, zweckmässig und aktuell angezogen zu sein und richtig toll auszusehen.

Was zeichnet Ihre Beratung aus?

Unser Verkaufspersonal kennt sich in der Modebranche aus, fühlt die Kleiderwünsche unserer Kundschaft und kann sie dementsprechend beraten und bedienen.

Das bedeutet, Sie kennen Ihre Kunden genau.

Das ist so. Wir haben viele Stammkunden und ich weiss, was sie mögen und was ihnen steht. Wir möchten jedem Kunden das Gefühl geben, in einem schönen Modegeschäft und in angenehmer Umgebung einkaufen zu können.

Machen Sie auch Änderungen?

Selbstverständlich. In unserem eigenen Schneideratelier machen wir alle Änderungen. Auch wenn es einmal sehr pressiert.

Wie bleiben Sie am Puls der Zeit?

Wir sind Saison für Saison an allen wichtigen Modemessen und Modeschauen in Europa, damit wir die Trends herausspüren, sie für unsere Kundschaft umsetzen können und für jede Jahreszeit die Mode für Erwachsene in unserem Laden haben.

Beim Rundgang durch Ihr Modehaus fällt auf, dass Sie eine riesige Auswahl haben und alles tragbar ausschaut.

Wir haben unter anderem über 1200 Hosen, 1000 Hemden und 1500 Damenartikel am Lager. ■

WELLER mode ch

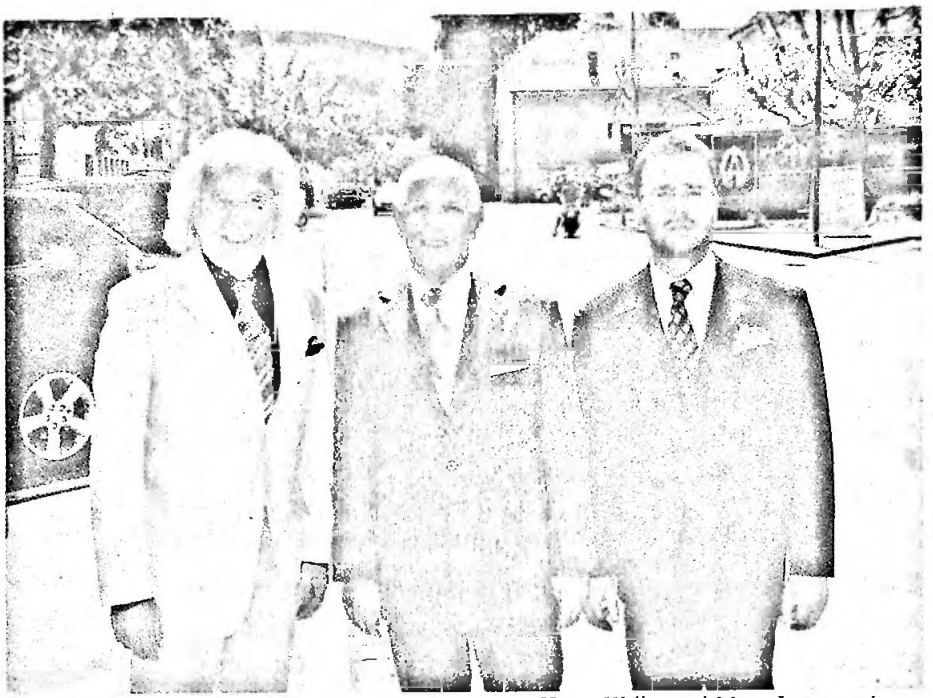
Hauptstrasse 72, CH-4132 Muttenz
Tel. +41 61 461 58 11
info@weller-mode.ch ▪ www.weller-mode.ch
Öffnungszeiten:
Di-Fr 9-12.00 | 13.30-18.30 | Sa 9-16.00

Modevielfalt auf zwei Etagen.

77 Jahre Weller-Mode:

Die tapferen Schneiderlein von Muttenz jubilieren

Vor 77 Jahren eröffnete Anton Weller sein erstes Schneideratelier mit Laden in Muttenz. Seine Nachfahren feiern jetzt in drei verschiedenen Mode-Geschäften das grosse Jubiläum.



Die drei Muttenzer «Schneiderlein»: Egon Jacquemai, Heinz Weller und Marc Jacquemai.

Anton «Toni» Weller kam im Jahre 1914 als «tapferes Schneiderlein» nach Muttenz. Ein Königreich bekam der Schneidergeselle allerdings nie für seine Taten, dafür verliebte er sich in eine Muttenzerin und baute sich sein eigenes, kleines Mode-Reich auf.

Es ist ein kleines Mode-Imperium, auf das die Muttenzer Nachkommen von Anton Weller mit Recht

Das jüngste Geschäft: Sportbekleidung und Textildruck an der Rössligasse.

Anton «Toni» Weller, das «tapfere Schneiderlein», das aus Deutschland kam.

stolz sind. Weller Herrenmode, Modeatelier Heinz Weller und Weller due bilden zusammen eines der komplettesten Modegeschäfte der Region.

Anton Weller ist im Jahre 1900 im deutschen Schifferstadt geboren worden. Während der Gesellenzeit zog es ihn in die Ferne und er landete schliesslich 1914 in Muttenz. Damals hatte im Baselbieter Bauerndorf eben die Industrialisierung eingesetzt. Bereits 1928 eröffnete Toni, das unermüdliche «tapfere Schneiderlein», am Breiteweg 10 eine eigene Schneiderwerkstatt. «Er musste keine Wildschweine fangen oder Riesen erlegen», sagt Egon Jacquemai lachend, «Mut wurde bei Toni durch Tüchtigkeit ersetzt.»

Herrenausstatter Egon Jacquemai von Weller Herrenmode.

Couturier Heinz Weller.

1946 trat Heinz Weller im elterlichen Betrieb die Schneiderlehre an und setzte damit die Familientradition fort. Er durchlief später verschiedene renommierte Schneiderateliers im In- und Ausland, liess sich zum Modelleur und Designer ausbilden und zählt heute zu den Grossen der Schweizer Schneider- und Modezunft.

Die Firma Anton Weller & Sohn wurde schliesslich im Jahre 1953 an der Hauptstrasse 40 eröffnet und in einem kleinen Ladenlokal neben der Schneiderei wurde erstmals Fertigkleidung verkauft. Heinz Weller heiratete Heidi Jacquemai, wodurch das Team auch im kaufmännischen Bereich verstärkt wurde.

Marc Jacquemai ist Geschäftsführer an der Rössligasse.

Im Jahre 1969 wurde Weller Herrenmode an der Hauptstrasse 72 eröffnet, wo unter der Geschäftsführung von Egon Jacquemai seither der gepflegte Mann von Kopf bis Fuss beraten und eingekleidet wird. Neun jahre später entstand an der Rössligasse 1 der Laden Weller Sport, der von Skielehrer und Allroundsportler Christian Güntensperger geführt wurde.

Im Haus an der Hauptstrasse 40 werden seit dem Umbau im Jahre 1980 im Modeatelier Heinz Weller perfekte Massanzüge gefertigt. Aus Weller Sport wurde im Jahre 1997

Besondere Beziehung: FCB-Legende Karli Odermatt trägt Mode aus dem Hause Weller.

Wellerdue, ein Laden mit der gesamten Switcher-Kollektion und anderen Freizeitbekleidungs-Marken. Angegliedert sind bei Wellerdue ein Textildruck und eine Stickerei. Geführt wird das Geschäft vom jüngsten Schneider der Familie, von Marc Jacquemai.

peter.kleiber@stadt-zytig.ch

Oliver Kreuzer «well(er) dressed» – zwischen 1997 und 2000 war Weller offizieller Bekleider des FC Basel.